

Nr. 2296/J

1992 -01- 31

A N F R A G E

der Abgeordneten Achs
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Einstellung der Butteraktion für Gewerbe und Industrie

Seit dem Jahr 1985 wurde eine den Inlandsabsatz fördernde Butterverbilligungsaktion für Gewerbe und Industrie durchgeführt. Diese wurde mit Wirkung 31.12.1991 eingestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Gründe haben Sie dafür bewogen, die bislang erfolgreiche Butterverbilligungsaktion für Gewerbe und Industrie einzustellen?
2. Welche zusätzlichen Exportkosten sind aus der Einstellung der Butterverbilligungsaktion zu erwarten, welche Beträge entfallen davon auf den Bund und welche Förderungsmittel müßten im Vergleich dazu bei gleichbleibendem Förderungssatz im Rahmen einer weitergeführten Butterverbilligungsaktion aufgewendet werden?
3. Ist nicht eine Verärgerung der Konditoren, der Bäcker und anderer österreichischer Gewerbetreibenden deshalb gerechtfertigt, da im Rahmen des neuen Kodex für Speiseeis eine milchwirtschaftsfreundliche Regelung von dieser Berufsgruppe akzeptiert wurde, und jetzt die verbilligte Butteraktion nicht fortgeführt wird?
Befürchten Sie in diesem Zusammenhang Herr Bundesminister, nicht - sofern sich die Möglichkeit für die Konditoren ergibt -, daß von dieser Seite die Abnahme von österreichischer Milch und Milchprodukten boykottiert werden könnte?

- 2 -

Was werden Sie unternehmen, um einer der Landwirtschaft sicher nicht förderlichen dauerhaften Verstimmung des österreichischen Nahrungsmittelgewerbes entgegenzuwirken und ist für Sie eine Wiederaufnahme der Verbilligungsaktion vorstellbar?